

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 23

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Frau Anna G. in Z. Enten schlachtet man vorzüglich vom Mai bis Januar...

Hrn. G. F. Ihre auf Flaschen gefüllten Getränke fühlen Sie ohne die Anwendung von Eis am leichtesten...

Frau Fr. St. Die Blattstiele des Rhabarber-Strauces eignen sich vortreflich zur Vereitung von Compots...

Moos läßt sich mit giftfreier, grüner Eierfarbe, wie sie in ganz kleinen Tolen in den Apotheken erhältlich sind...

An verschiedene freundliche Korrespondentinnen. Ihren wohlwollenden, verdankenswerthen Wünschen für unsere Gesundheit...

? Poststempel 23. V., St. Gallen. Ihren zwei eingekleideten Inseraten fehlt die Adresse...

Gyrenbad,

Turbenthal, Kt. Zürich.

Für einen Sommeraufenthalt

eine möblierte Wohnung mit 9 Zimmern und Küche für eine grössere Familie zum Ausleihen.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst der Eigentümer: H. Peter-Meyer.

Töchter-Pensionat Cornaz

Faug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtersee gelegenen, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortreflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung...

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung...

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud).

Eine achtbare Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

339] Den 14. Juli d. J. beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen...

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Beizn-Leuchter von Fr. 3. 60 bis Fr. 5.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin von Albert Bridler, Kupferschmied und Flaschner, Speisergasse, St. Gallen.

ist wieder auf's Mannigfaltigste mit allem nützlichen, soliden Kochgeschirr und Küchengeräthe frisch und vollständig assortirt und werden ganze Küchen-Ausstattungen im Einkauf besonders begünstigt.

Petrol-Kochapparate mit Geschirr sind in prachtvoller Auswahl vorhanden.

Durch Erweiterung meines Magazins halte nun auch fortan

Badewannen in allen Grössen, Sitz- und Fussbadwannen, Kinder-Badwannen.

335] Einem geehrten Publikum mein Magazin bestens empfehlend, zeichne achtungsvoll

A. Bridler.

Jeden Freitag wird verzinkt.

Eine wohlgezogene, arbeitsame Tochter (Schaffhauserin) wünscht über die Sommermonate Stellung zur Nachhülfe in einem Badhôtel oder Kurort.

Eine geübte Kleidermacherin wünscht Anstellung in einem Confections-geschäft.

Man wünscht eine junge Tochter (Ostschweizerin) aus gebildeter Familie als Kammermädchen in ein herrschaftliches Haus des In- oder Auslandes zu plaziren.

Eine achtbare, gebildete, kleine Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen.

Für Eltern. Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert. Referenzen bei Herrn Sausser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Gesucht nach Frauenfeld: Ein tüchtiges, braves Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht und Liebe zu Kindern hat.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet.

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Sparsamen, tüchtigen Hausfrauen kann der

Seifen-Extrakt

von Gustav Kling in Lachen nicht dringend genug empfohlen werden.

Es ist derselbe unbedingt das beste und billigste aller Wasch- und Reinigungsmittel.

Bett-Unterlagenstoffe

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder, sowohl abgepasst als auch am Stück, empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen die

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Passugg

Ulricus-Quelle,

natürliches Sodawasser, übertrifft Vichy.

Theophils-Quelle,

kräftiger, eisenhaltiger Natronsäuerling, wie Selters, Ems etc.

Belvreda-Quelle,

alkalisch-erdiger Eisensäuerling, dem altberühmten St. Moritz ebenbürtig.

Vorrätig in den Mineralwasserhandlungen [338] und Apotheken. (M 1294 Z)

Versandt durch die Verwaltung: J. P. Balzer in Chur.

Polstermöbel-Magazin J. Elser, Tapezierer,

Neugasse 37, St. Gallen.

Vollständige Salon-Ameublements, äusserst billig.

Sophas jeder Gattung, darunter solche mit Mechanik.

Chaise-Longues und Divans, praktisch zum Liegen.

Kanapes in grosser Auswahl von Fr. 50 an.

Fauteuils in beliebiger Façon, auch mit Einrichtung.

Tabourets, Klavierstühle u. s. w. Federmatratzen für Fr. 25, 29, 34 und 38.

Obermatratzen von Seegrass und Crin d'Afrique, für Fr. 18, 20 und 26.

Pferdehaarmatratzen (mit 25 Pfund Pferdehaar und mit Schafwolle belegt) für Fr. 60, 75 und 95.

Bestellungen und Reparaturen werden stets prompt und unter billiger Berechnung ausgeführt.

Nur solide, selbstverfertigte Arbeiten!

Durch E. A. Mäder z. "Tigerhof" in St. Gallen sind nachstehende interessante Schriften zu beziehen...

Alcott, W. A., Dr. Der junge Gatte oder die häuslichen Pflichten des Mannes in der Ehe. Eleg. gebunden Fr. 3. 50, geheftet Fr. 3.

Die junge Gattin oder die häuslichen Pflichten des Weibes in der Ehe. Eleg. geb. Fr. 3. 50, geh. Fr. 3.

Griebel, C. Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung nach langjährigen Beobachtungen an sich selbst und Anderen. Fr. 1. 50.

Hahn, Th. Praktisches Handbuch der naturgemässen Heilweise. 2 Theile in 1 Band. I. Grundzüge der naturgemässen Heil- und Lebensweise. II. Spezielle Krankheits- und Heillehre. Geheftet Fr. 5, gebunden Fr. 6.

Rikli, A. Vegetarier-Kochbuch m. Speisekarte für das ganze Jahr. Fr. 3.

Weilhäuser, Vegetar. Kochbuch, 337 Recepte. Fr. 1. 50.

Schuster, G. Die Natur heilt! Guter Rath für Gesunde und Kranke. Fr. 2. 50.

Kutschera, Dr. Lindewiese, Kurort für diät. Heilmethode nebst Beschreibung der Schroth'schen Kur. Fr. 1. 50.

Rikli, A. Allg. Kuregeln der Naturheilkunde. Resumé einer 30jähr. Praxis. Fr. 3.

Riemann, Taubstummlehrer. Rathgeber für Schwerhörige und Ertaubte. Fr. 2.

Wegener, Rh. Die Sprache des Herzens. Liederalbum f. Damen. Mit Goldschn. und Golddruck, höchst eleg. gebunden Fr. 3. 50.

Poésies volcaniques. Inspirations du Vesuvius. Liebeslieder. Hoch eleg. geb. mit Goldschnitt Fr. 4.

Jedermann ist freundlich gebeten, Cigarrenabfälle aufzubewahren. Wo auch der allerkleinste Beitrag dankbar angenommen wird, wird später bekannt gemacht. [349]

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen, Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut.

Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z)

Rönchold in Thüringen.

337] Jos. Rottmanner, Apotheker.

Schwimmkleider

für Damen und Mädchen fertig elegant und billigst

(OF 8115) L. Stahel-Kunz, Kinder-Confections-Geschäft,

334] Rennweg 12, Zürich.

**Franz Carl Weber, Zürich,**  
48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse,  
reichhaltiges Lager in Kinderspielwaren,

empfiehlt:  
**Velocipèdes für Knaben** in drei Grössen, ganz von Eisen. Ferner als Neuheit:  
**Reitwagen** (Velocipèdes mit Korbwagen) für zwei Kinder, in schöner Ausstattung (auf hiesigem Platze St. Gallen einzusehen bei Sattlermeister Zingg an der Neugasse).  
**Spiele für Zimmer und Garten** in grosser Auswahl, z. B. Croquets, Kegelspiele, Netzballspiel etc. [341]

**Die Hecht-Apotheke**  
von **C. Friederich Hausmann, St. Gallen,**  
empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen sämtliche **chirurgische Instrumente, Apparate und Gummivaaren**, sowie alle **Verbandstoffe** und alle **Artikel für Krankenpflege**.  
Sämtliche Artikel auf Lager in grosser Auswahl. Sendungen zur Auswahl und Einsicht werden gerne gemacht.  
Illustrierter grosser Preiscurant für Wiederverkäufer.  
Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen. [283]

**Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)**  
empfiehlt **Grob & Anderegg's** oder  
**Wattwiler Kindermehl**  
(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282]  
Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezereihandlungen**. (H 1790 Z)

**Kleinholzspalter**  
für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.  
173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei  
**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**

**Margarinbutter**  
aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von  
**J. Finsler im Meiershof in Zürich.**  
Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 8012) [322]  
Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.  
Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseleine eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 1/2 und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.  
Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franco von mir bezogen werden.  
Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

**Erholungsstation für Kinder jeden Alters**  
am **Aegerisee**  
(O F 7931) 750 Meter ü. M. [320]  
Besitzer der Anstalt: **Hürlimann, Arzt.**

343] Wegen kranken Augen wünscht man eine vortrefflich gehende **Strickmaschine zu verkaufen**, eventuell auch theilweise an Stoff zu vertauschen. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.  
**Nebenverdienst.**  
In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots**. [218]  
**Konsumverein Winterthur.**  
**Blutarmuth** (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]  
**Dr. Beck, Netstal (Glarus).**

**ECONOMY S.C. ZÜRICH SOAP**  
**SEIFE**  
In den meisten bessern **Spezereihandlungen** zu beziehen. **Gebrauchsanweisungen gratis.** [191]  
**Economy Soap Co.**  
**Forster & Taylor, Zürich.**

**KURANSTALT ZUM HIRSCHEN**  
in **Waldstatt, Kt. Appenzell.**  
Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]  
Besitzer: **J. U. Schiess.**

**Faulensee-Bad**  
Luft- & Milch- am Thunersee, Berner Oberland. Mineralbäder, Douchen.  
340] **Analyse und Wirkung** der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lipp Springs; vorzüglich bewährt bei **Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden**. Reizende Lage (800 M. ü. M., 200 M. ü. d. Thunersee). Herrliche Fernsicht. Ausgedehnter Waldpark. Comfortable Neubauten. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Saison Mai bis Oktober. Kurarzt: Dr. Jonquière. Brochuren und Prospekte gratis durch die  
(O H 4246) **Besitzerin: Familie Müller.**

Bahnhofstrasse Zürich. Vis-à-vis Linthescherplatz.  
**Wanner's Hôtel garni**  
am Bahnhofe, nahe der Post und dem Geschäftszentrum der Stadt, komfortable Einrichtung, vorzügliche Betten. Zimmer von Fr. 1. 75 bis Fr. 3. —, incl. Licht und Bedienung. Restauration im Parterre (offenes deutsches Bier). Portier am Bahnhof.  
**H. Wanner, Eigentümer.**

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwoLLener u. baumwoLLener Stoffe.  
**Georg Pletscher, Winterthur**  
Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsaachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsaachen, Woldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

**Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**  
Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Anekdote ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

- Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Kreuz“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse. **Angesof.**
- 315.\* Eine intelligente, anständige Tochter als Kellnerin in ein Restaurant oder auch als Ladentochter.
  - 316.\* Ein gebildetes Frauenzimmer, das die Führung eines Hauswesens versteht, als Haushälterin.
  - 317.\* Eine Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zum Besorgen der Hausgeschäfte, unter freundlicher Mithilfe der Hausfrau. Familiäre Behandlung erwünscht.
  - 318.\* Eine intelligente Tochter, die Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, als Ladentochter.
  - 319. Ein gebildetes Frauenzimmer, das in der französischen Sprache, sowie auch in der Russl einige-maßen bewandert ist, daneben auch in der Haushaltung Beschäftigt weiß, als Directrice in ein Badhotel oder auch als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin im Auslande.
  - 320.\* Ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen bewandert ist.
  - 321.\* Eine brave, intelligente Tochter, die der französischen Sprache mächtig ist, als Ladentochter.
  - 322.\* Eine gebildete Frau, die der Führung eines Haushalts gewachsen ist, als Haushälterin.
  - 323. Eine kinderlose Wittve mittleren Alters, beider Sprachen mächtig, in den weiblichen Arbeiten gut bewandert, besonders was die Beforgung der Dinge anbelangt, als Gouvernante oder als Lingere in einem Hotel oder Pension oder auch als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame.
  - 324.\* Ein gebildetes Frauenzimmer, der Führung eines Hauswesens kundig, als Haushälterin.
  - 325. Eine junge, intelligente Tochter aus guter Familie, in der Führung des Hauswesens, wie in den Handarbeiten bewandert, die schon als Haushälterin in einem Hotel gewirkt hat, in einem Laden, Kurhotel oder zu einer Herrschaft.
  - 326.\* Eine gebildete Tochter, die ein Hauswesen zu leiten versteht, als Stellvertreterin der Hausfrau.
  - 327. Auf 1. Juli oder August eine von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlene Person, mittleren Alters. Derselbe ist treu, willig und gutmüthig, versteht das Kochen und die Hausgeschäfte und würde auch als Zimmermädchen gehen.
  - 328.\* Ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen zur Ausbildung in häuslichen Hausgeschäften. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn reflectirt.
- Stellungen offen für:**
- Fragefrage.**
- 209. Nach Luzern eine höfliche, intelligente, energische Tochter von 27—37 Jahren, katholischer Konfession, Schweizerin, als Zimmermädchen. Derselbe sollte auch im Besorgen eines Hauswesens, Kochen inbegriffen, etwas erfahren sein. Einer Tochter mit guter Schulbildung, die wo möglich auch im Klavierpiel einige-maßen bewandert ist, würde der Vorzug gegeben. Gute Behandlung wird zugesichert.
  - 210.\* Nach dem Kanton Argau eine treue, willige und anständige Person, die in den häuslichen Hausgeschäften bewandert ist, Kochen inbegriffen.
  - 211.\* Nach Bern eine anständige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau.
  - 212. Nach Zürich eine intelligente Tochter, die Lust hätte, die Anabenschneiderin oder Weisnäherin oder auch beides zusammen zu erlernen.
  - 213. In eine kleine Familie in einem Dorfe des Kantons Zürich ein tüchtiges, treues Dienstmädchen, das im Kochen, sowie im Besorgen häuslicher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.
  - 214. In ein Herrschaftshaus im Kanton Argau ein tüchtiges, braves, im Kochen erfahrenes Mädchen. Gute Behandlung wird zugesichert.